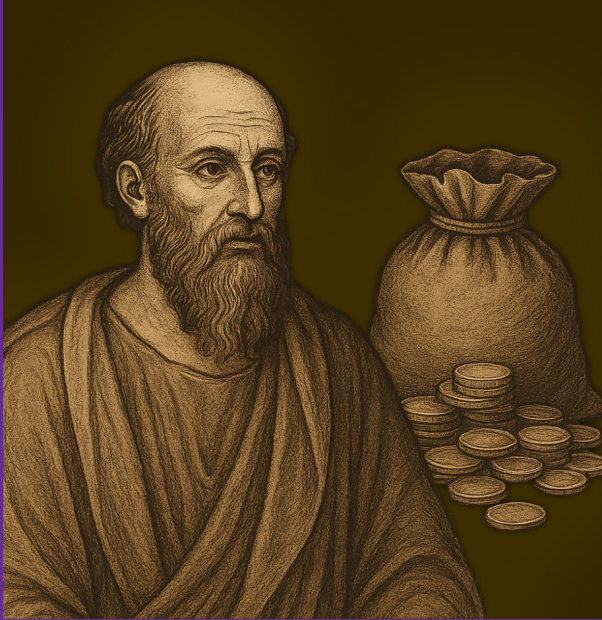




Apostel Paulus und das Geld

Das Projekt vermittelt auf spielerische Weise Wissen über die vielfältige Münzprägung an den Orten, die der Apostel Paulus während seiner Missionsreisen besuchte. Zugleich rückt es einen bislang wenig beachteten Aspekt der frühen christlichen Gemeinden ins Zentrum: den Umgang mit Geld.

Eine Ausstellung des
SFB 1391 Andere Ästhetik

INFOS

ADRESSE

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11
72070 Tübingen

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Montag, 29. Juni 2026, um 18 Uhr

EINTRITT

5 | 3 Euro
12 Euro (Familienkarte)
Tübinger Studierende: frei

TERMINE

Freitag, 3.7. | 10.7. | 17.7. | 24.7.2026
Samstag, 4.7. | 11.7. | 18.7. | 25.7.2026
Jeweils 11 bis 15 Uhr

KONTAKT

sekretariat@museum.uni-tuebingen.de
07071 29 76437

Weitere Informationen unter:
www.unimuseum.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

APOSTEL PAULUS UND DAS GELD

in VR



Antike Münzen zwischen
jüdischer und griechisch-römischer Welt

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

MUSEUM DER
UNIVERSITÄT
MUT

Kreissparkasse
Tübingen

FREUNDE DES MUT

Antike Münzen
Tübingen e.V.





Apostel Paulus und das Geld in VR

Dank modernster Virtual-Reality-Technologie können die Besucher ein eigens für die Ausstellung entwickeltes virtuelles Museum erkunden.

Durch interaktive Begegnungen mit Avataren und detailreichen 3D-Modellen authentischer antiker Münzen wird erlebbar, welche Rolle Geld im Umfeld des Paulus spielte. Dies reicht vom Bemühen, in seinen neu gegründeten Gemeinden Spenden für die Jerusalemer Gemeinde zu sammeln, über den Hinweis in der Apostelgeschichte auf seine Tätigkeit als Zeltmacher zur Sicherung des eigenen Lebensunterhalts bis hin zu den mehrfach geschilderten Konflikten mit lokaler Bevölkerung und staatlichen Autoritäten, die nicht selten in körperlichen Angriffen auf Paulus und seine Begleiter mündeten.

Die Ausstellung wurde im Sonderforschungsbereich 1391 *Andere Ästhetik* unter der Leitung von Stefan Krmnicek kuratiert und wird in Kooperation mit dem Masterprofil Digital Humanities im Museum der Universität Tübingen MUT präsentiert. Die technische Umsetzung erfolgte durch den Tübinger Entwickler Luca Dreiling. Auf Basis seiner Software ExPresS-XR wurden sowohl die Programmierung als auch das Design der VR-Anwendung realisiert. Die antiken Münzen aus der Sammlung des Instituts für Klassische Archäologie sind als hochauflösende 3D-Modelle in die virtuelle Umgebung integriert.

Tauchen Sie ein in die virtuelle Realität und begleiten Sie den Apostel Paulus auf einer spannenden Reise – entdecken Sie das Geld seiner Zeit und erleben Sie Geschichte auf spielerisch-interaktive Weise!

Ausstellungseröffnung

Die Ausstellungseröffnung findet am 29. Juni 2026 um 18 Uhr im Museum der Universität Tübingen MUT | Museum Alte Kulturen statt.

Die Festrede zur Eröffnung hält Prof. Dr. Bruce Longenecker, W. W. Melton Professor of Christian Origins an der Baylor University.

Die Besichtszeiten der Ausstellung sind Freitag, 3.7. | 10.7. | 17.7. | 24.7.2026 und Samstag, 4.7. | 11.7. | 18.7. | 25.7.2026, jeweils 11 bis 15 Uhr.

Mehr Information unter: <https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/>

Zur Ausstellung erscheint der gleichnamige Ausstellungskatalog „Apostel Paulus und das Geld. Antike Münzen zwischen jüdischer und griechisch-römischer Welt“. Mehr Information dazu auf der Website des Verlages: <https://www.habelt.de/>

